

Anmeldung

Bitte senden Sie die Anmeldung bis zum 20.10.2016 an:
Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3 A, Haus H1
14467 Potsdam
Online-Buchung: www.blsev.de/termine
Fax: 0331-58138025

Ich melde mich an für:

- Basisfortbildung Drogen-Rausch-Sucht**
- Aufbaufortbildung Vom Meerträubel zum Crystal Meth.**
- Aufbaufortbildung Coca und Kokain – die Droge mit dem „Januskopf“**

(Bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Name, Vorname _____

Institution _____

Strasse, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der BLS e.V. an.

Datum, Unterschrift _____

Teilnahmebedingungen

Die Fortbildung ist kostenlos.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich.

Diese nehmen wir schriftlich per Anmeldekarte (per Post oder Fax) oder durch Buchung über www.blsev.de (Menüpunkt Termine) entgegen. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nur bei Buchung über unsere Internetseite. Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Absenden Ihrer Buchung unsere Teilnahmebedingungen akzeptiert haben. Ihre Anmeldung ist somit verbindlich.

Allgemeine Informationen:

Für Lehrkräfte aus dem Land Brandenburg ist die Fortbildung durch das *MBJS* anerkannt.

Die Fortbildungsteilnehmer erhalten nach Abschluss der Fortbildung eine Teilnahmebestätigung sowie die Broschüre *Biogene Drogen - Kulturgeschichte und Pharmakologie pflanzlicher Drogen*.

Bitte beachten Sie, dass am Veranstaltungsort nur gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landespräventionsrat, Sicherheitsoffensive Brandenburg

Fortbildungsreihe *Biogene Drogen*

Drogen-Rausch-Sucht

Vom Meerträubel zum Crystal Meth

Coca und Kokain – die Droge mit dem „Januskopf“

Veranstaltungsort:

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Henning-von-Treskow- Str. 9 -13, 14467 Potsdam, Haus N, Raum 236



Fortbildungsreihe *Biogene Drogen*

Im Berufsalltag werden Mitarbeiter/-innen aus polizeilichen und rechtspflegerischen Bereichen sowie aus medizinischen, sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern häufig mit Drogenkonsumenten/-innen konfrontiert. In der Ausbildung dieser Berufsgruppen werden jedoch Inhalte zum Suchtmittelkonsum, zu den Wirkungsweisen unterschiedlicher psychoaktiver Substanzen, zum Umgang mit Konsumenten/-innen und zu Behandlungsangeboten in der Regel nicht vermittelt. Die Fortbildungsreihe *Biogene Drogen* soll hier eine Lücke schließen und mehr fachliche Sicherheit im sachlichen Umgang mit Drogenproblemen geben. Sie vermittelt Basiswissen, um die gesundheitlichen Risiken psychoaktiver Substanzen zu verstehen und liefert in verdichteter Form pharmakologisch-medizinische und kulturhistorische Fakten über ausgewählte Suchtmittel.

Basisfortbildung: Drogen-Rausch-Sucht (08.11.2016, 09.30 - 16.00 Uhr)

Dozenten: Dr. Bernd Weber, Diplom-Biologe, Alexandra Pasler, Dipl.- Sozialpädagogin/Suchttherapeutin

Die Basisfortbildung vermittelt Grundwissen über die Wirkung von neuro- bzw. psychoaktiven Substanzen im Nervensystem und bildet die obligatorische Grundlage für das Verständnis aller angebotenen Aufbaufortbildungen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der neurochemischen und physiologischen Wirkung von biogenen Drogen und Psychopharmaka
- Entstehung von Rausch
- Risiken und Folgen des Suchtmittelkonsums
- Suchtentwicklung, Umgang mit suchtmittelauffälligen Menschen im sozialen / beruflichen Umfeld Behandlungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige

Aufbaufortbildung: Coca und Kokain – die Droge mit dem „Januskopf“ (22.11.2016, 10.00 - 15.30 Uhr)

Dozent: Dr. Bernd Weber, Diplom-Biologe

In Lateinamerika ist der traditionelle Konsum von Coca-Blättern ein gesellschaftlich akzeptiertes Phänomen und Bestandteil einer Jahrhunderte zurückreichenden kulturellen und religiösen Tradition bei der indigenen Bevölkerung. Die mittlerweile in allen Ländern illegale Nutzung des aus Coca-Blättern gewonnenen Wirkstoffes Kokain bildet hinsichtlich der gesundheitlichen Risiken sowie der mit dem Kokainkonsum verbundenen kriminellen Aktivitäten ein weltweit bestehendes Problem.

Schwerpunkte:

- Botanik, Herkunft, Verbreitung der Coca-Pflanze
- Kulturgeschichtliche Aspekte der traditionellen Nutzung der Coca-Pflanze in Südamerika
- Neurochemische und physiologische Wirkungen des Kokains
- Coca-Präparate und Kokain in der medizinischen Praxis – historische und aktuelle Situation
- Prohibition, illegale Verwendung und rechtliche Aspekte
- Kokain-Abhängigkeit und gesundheitliche Folgen

Aufbaufortbildung: Vom Meerträubel zum Crystal Meth (06.12.2016, 10.00 - 15.30 Uhr)

Dozent: Dr. Bernd Weber, Diplom-Biologe

Ein Streifzug durch die Welt der Stimulanzien von den natürlichen Phenylethylamin-alkaloiden (Ephedrin, Cathin, Arecolin u.a.) bis zu den daraus abzuleitenden synthetischem Amphetamin-Derivaten (z.B. Bensedrin, Methamphetamin u.a.).

Schwerpunkte:

- kulturhistorischer Hintergrund und Pharmakologie von Stimulanzien
- Crystal Meth in der gegenwärtigen Drogenszene
- Begriffsbestimmung – Amphetamin-Derivate („Weckamine“) Wirkungsprinzipien von Amphetaminen auf molekularer und neuronaler Ebene im Vergleich zum Kokain
- Charakteristik einiger natürlicher Amphetamin-Verbindungen (Meerträubel, Kathstrauch, Areca-Palme)
- Charakteristik einiger ausgewählter synthetischer Amphetamin-Derivate (u.a. Pervitin®, Ritalin®, Crystal Meth) :historische und aktuelle Nutzungsformen

Zielgruppen:

Fachkräfte / Multiplikatoren/-innen aus Sucht- und Jugendhilfe, Schulen, polizeilicher Prävention und weiteren sozialpädagogischen Arbeitsfeldern